

Gemeinschaftskunde Kursstufe 4-stündig

Schwerpunktthema politische Institutionen und Prozesse

3.1 Politische Teilhabe und Demokratie

3.1 Politische Teilhabe und Demokratie	Lesehilfe/Strukturierung	Impulsfragen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• die institutionalisierte politische Partizipation als wesentliche Grundlage legitimer demokratischer Herrschaft darstellen und im Überblick beschreiben;• direkte und indirekte Teilhaberechte (Artikel 5,8, 9, 20, 21, <u>28</u> GG) sowie die verschiedenen Ebenen der Teilhabe (Europäischen Union, Bund, Länder, Gemeinden) differenziert darstellen;• die Partizipationsmöglichkeiten in der repräsentativen Demokratie bewerten; <ul style="list-style-type: none">• repräsentative und plebiszitäre Demokratiekonzeptionen definieren und vergleichen;• den Zusammenhang zwischen Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement sowie Zivilcourage und der Zukunft der Demokratie untersuchen und beurteilen;	<ul style="list-style-type: none">• Welcher Zusammenhang besteht zwischen Partizipation und Legitimation demokratischer Herrschaft?• Welche direkten und indirekten (institutionalisierten) Partizipationsmöglichkeiten haben wir auf Ebene der EU/der BRD/der Länder/ der Gemeinde? Partizipationsmöglichkeiten haben wir und inwieweit sind diese verfassungsrechtlich legitimiert?• Wie nutzen wir diese Partizipationsmöglichkeiten?• Brauchen wir andere Partizipationsmöglichkeiten? <ul style="list-style-type: none">• Welche Demokratiemodelle gibt es?• Wie ist das Demokratiesystem der BRD ausgestaltet?• Welche Bedeutung haben Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement und Zivilcourage für die Zukunft unseres Demokratiesystems?	<ul style="list-style-type: none">• Demokratie auf dem Prüfstand: Ist die Partizipationsbereitschaft im Abschwung?• Wie viel Partizipation des Volks braucht eine Demokratie?• Sind die vorhandenen Partizipationsmöglichkeiten ausreichend ? Sollten Erweiterungen erfolgen? <ul style="list-style-type: none">• Worin unterscheiden sich die Demokratiemodelle?• Ist das Demokratiesystem der Schweiz eine Option für Deutschland?• Der Beteiligungshaushalt der Stadt Freiburg – ein „Spaltpilz“ oder ein zukunftsweisender Ansatz für unsere Demokratie?• Bürgerschaftliches Engagement – eine Notlösung oder ein zukunftsweisender

<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Medien für die <u>politische Teilhabe</u> erläutern und die Kritik an den Medien beurteilen; • die Funktion der Parteien in der repräsentativen Demokratie erläutern; • den Wandel des Parteiensystems erklären; • die Kritik an den Parteien und am Parteienstaat überprüfen; 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Aufgaben haben die Medien in unserer Demokratie? Inwiefern werden sie diesen gerecht? • Welche Funktionen haben die Parteien in unserer Demokratie? • Welche Konfliktlinien (cleavages) sind im dt. Parteiensystem erkennbar? • Welche Kritikpunkte werden an Parteien geäußert? 	<p>Ansatz für unserer Demokratie?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zivilcourage – eine notwendige demokratische Tugend? • Stärken oder schwächen die Medien unsere Demokratie? <ul style="list-style-type: none"> - Welche Aufgaben haben die Medien in unserer Demokratie? - Welche Macht haben politische Journalisten in der Mediendemokratie? - Wie viel Einfluss hat die Politik auf die Medien? - Medienkonzentration – eine Gefahr für unsere Demokratie? - Neue Beteiligungsformen durch Web 2.0 – mehr Chancen für unsere Demokratie? • Sind die Parteien für das Funktionieren unserer Demokratie unentbehrlich? • Sind wir auf dem Weg zum Sechsparteiensystem? • Haben die Parteien zu viel Einfluss auf Politik und Gesellschaft? • Welche Reformen sind in der Parteiendemokratie erforderlich, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Muss der Einfluss der Parteien auf die Justiz oder das öffentlich-rechtliche Fernsehen verringert werden? I - Ist die innerparteiliche Demokratie eine Illusion? - Parteienfinanzierung – aber wie?
--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> • Wahlrecht und Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland erklären; • eine aktuelle Wahl anhand ausgewählter Faktoren analysieren; 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie ist das Wahlrecht in der BRD ausgestaltet? • Wie ist das Wahlsystem in der BRD ausgestaltet? • Wie wird Wahlkampf (z.B. am Bsp. der Wahlwerbung) gemacht? • Wie ist das Wählerverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Wahlsystem in Deutschland effektiv in Bezug auf die Funktionen von Wahlen? • Welche Veränderungen sollten in unserem Wahlsystem vorgenommen werden (z.B. Familienwahlrecht)? • Wer wählt wen warum (nicht)? • Der Nichtwähler – (K)ein Problem? • Wahlkampf (Wahlwerbung): Information oder Manipulation?
---	---	---